

## Peter SCHMIDT zum 75. Geburtstag



Wer in Sachsen-Anhalt an Schmetterlinge und Schmetterlingsfreunde denkt, assoziiert dieses Thema zuerst und vor allen anderen ganz sicher mit dem Namen von Sanitätsrat Dr. PETER SCHMIDT. Er ist Organisator und Schaltstelle für unsere gemeinsamen Aktivitäten, von denen beispielhaft die Rote Liste der Schmetterlinge, die Erfassung der Arten der FFH-Richtlinie, die Inventarisierung wenig untersuchter Gebiete in der westlichen Altmark und als jüngstes Vorhaben die Lepidopterenfauna Sachsens-Anhalts genannt seien. Der Erfolg der bisherigen Projekte war maßgeblich dem überdurchschnittlichen Engagement von Dr. SCHMIDT zu verdanken. Am 19. Juli 2006 feiert er seinen 75. Geburtstag.

Geboren in Wittenberg, wo er noch heute zu Hause ist, legte er 1949 das Abitur ab und begann anschließend ein Medizinstudium in Halle. Nach dem 1956 abgelegten Staatsexamen arbeitete er zunächst kurze Zeit als Assistent am Paul-Gerhard-Stift, um dann als Allgemeinmediziner in der Betriebspoliklinik des

Stickstoffwerkes Piesteritz eine dauerhafte berufliche Bleibe zu finden. Nach der mit dem Einigungsvertrag verfügten Auflösung der Polikliniken gelang es ihm, sich mit eigener Praxis in einer Außenstelle der Klinik niederzulassen. Selbst bezeichnet sich der Mediziner Dr. SCHMIDT gern als „Frontschwein“ – die eigene salopp-bescheidene Umschreibung der Tatsache, dass er stets mit unmittelbarem Dienst am Patienten beschäftigt war.

1957 heiratete PETER SCHMIDT seine Frau DOROTHEA; zwischen 1958 und 1961 wurden drei Kinder geboren. Zur Entomologie kam Dr. SCHMIDT vergleichsweise spät als 40-Jähriger. Eigentlich hatte er nur ein Interessensgebiet für seinen Sohn STEFFEN gesucht – mit dem Ergebnis, dass er selber an der Entomologie kleben blieb und in ihr einen weiteren Lebensinhalt fand. In der DDR wurde sie ihm in Phasen beruflicher und gesellschaftlicher Unzufriedenheit zu einer „Burg“. Aus dieser Zeit stammt auch sein Ausspruch „Meine Arbeit ist ein Hindernislauf zu meinem Hobby“. Nach der Wende blieb für das Hobby zunächst wenig Zeit. Umso intensiver hat er sich als Rentner wieder der Entomologie zugewandt. Sie hat ihm nicht zuletzt dabei geholfen, den Tod seiner Frau im Jahr 2000 zu überwinden.

Dr. PETER SCHMIDTS Spezialgebiet sind die Arctiidae des palaearktischen Raumes. Für die ostdeutschen Entomologen hat er sich den Ruf „des“ Bären-Kenners erworben, dem man vor allem die schwierigeren *Nola*- und *Eilema*-Arten vorlegte. Mit der im Rahmen der „Beiträge zur Insektenfauna der DDR“ entstandenen Bearbeitung der Bärenspinner (Arctiidae) und einiger weiterer Familien ist ihm ein „Klassiker“ gelungen, in den jeder an diesen Nachtfaltern Interessierte hierzulande von Zeit zu Zeit wieder einen Blick wirft. Sein zweites fachliches Standbein hat er als (trotz ausgeprägter Reisefreudigkeit) bodenständiger Wittenberger in der Fauna seines Heimatkreises gefunden, die er 2001 publizierte. Hier besticht besonders die systematische Arbeitsweise: PETER SCHMIDT ist kein Raritätensucher, sondern wählt vielmehr repräsentative Fundorte aus den drei wichtigen ihn umgebenden Naturräumen Elbeaue, Fläming und Dübener Heide aus, welche dann konsequent „abgearbeitet“ werden. Dieser Konsequenz war 10 Jahre zuvor auch das Erscheinen der Arctiidenfauna Ostdeutschlands zu verdanken. Während sich einige Gruppenbearbeiter durch

die Wende aus der Bahn werfen ließen, hat Dr. SCHMIDT die begonnene Arbeit zu Ende geführt.

Freude an der Technik und Neugier gegenüber neuen Entwicklungen haben Dr. PETER SCHMIDT zu einem überzeugten Nutzer des Computers werden lassen, was in seiner Generation nicht selbstverständlich ist. So kam es, dass er noch vor seinen Kindern einen PC besaß. Heute hat er mehr als 30.000 Datensätze zur Fauna der spinnerartigen Nachtfalter Sachsen-Anhalts gespeichert.

Die Mitglieder der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt gratulieren Herrn Dr. PETER SCHMIDT ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für die Zukunft!

### Verzeichnis der Veröffentlichungen von PETER SCHMIDT

- SCHMIDT, P. (1986): Verschollene und selten gewordene Bärenspinner auf dem Gebiet der DDR (Lep., Arctiidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 30: 243-249.
- SCHMIDT, P. (1991): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Arctiidae, Nolidae, Ctenuchidae, Drepanidae, Cossidae und Hepialidae. – Beitr. Ent. Berlin 41: 123-236.
- SCHMIDT, P. (1993): Bärenspinner bis Wurzelbohrer (Arctiidae etc.). – Check-Listen Thüringer Insekten Teil 1: 33-34.
- SCHMIDT, P. (1993): Rote Liste der Spinner (Lepidoptera: Arctiidae, Ctenuchidae et Drepanidae) und Bohrer (Cossidae et Hepialidae) Thüringens. – Naturschutzreport 5: 113-115.
- GROSSER, N., DRECHSLER, K., EICHLER, F., GELBRECHT, J., HEINICKE, W., KARISCH, T., SCHMIDT, P., SUTTER, R. & WEIDLICH, M. (1993): Rote Liste der Schmetterlinge des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 60-72.
- SCHMIDT, P. (1994): Franz Eichler zum Gedenken. – Entomologische Nachrichten und Berichte 38: 69-70.
- SCHMIDT, P. (2000): Lepidoptera (Schmetterlinge). – In: Zur Bestandssituation wirbelloser Arten nach Anhang II der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt, Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2000: 31-43.
- SCHMIDT, P. (2001): Die Großschmetterlinge des Landkreises Wittenberg. – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau 13: 4-214.
- SCHMIDT, P. (2001): Schmetterlinge. – In: Arten- und Biotopschutzprogramm Elbe, Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 3: 441-463.
- SCHMIDT, P., SCHÖNBORN, CH., HÄNDEL, J., KARISCH, T., KELLNER, J. & STADIE, D. (2004): Rote Liste der Schmetterlinge (Lepidoptera) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 388-402.
- TROST, M., GROSSER, N., HOFMANN, T., JAGE, H., MEYER, F., MÜLLER, J., OHLENDORF, B., SCHMIDT, P., SCHÖNBORN, CH., STEGLICH, R., SY, T. & VOLLMER, A. (2004): Die Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie in Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 41, Sonderheft.
- SCHMIDT, P. (2005): *Hadena luteago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (Lep., Noctuidae), auch in Sachsen-Anhalt gefangen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 49: 55-56.
- SCHMIDT, P. (2005): *Pseudeustrotia candidula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) für Sachsen-Anhalt wieder entdeckt (Lep., Noctuidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 49: 56.
- KELLNER, J., SCHMIDT, P. & SCHÖNBORN, CH. (2005): Schmetterlinge (Lepidoptera). – In: Beiträge zur Insektenfauna der Altmark, Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 13: 49-60.

Christoph Schönborn

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [14\\_2006](#)

Autor(en)/Author(s): Schönborn Christoph

Artikel/Article: [Peter Schmidt zum 75. Geburtstag 85-86](#)